

# Nachweis

## Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht  
Nr. 10-001514-PR05  
(PB03 Z6-E01-04-de-03)



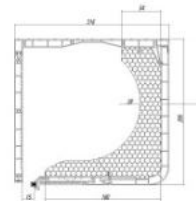
Auftraggeber **BeClever Sp. z o.o.**  
Ul. Malinowa 1  
62-300 Wrzesnia  
Polen

Produkt	Rollladen-Aufsatzkasten
Bezeichnung	CB 205x215 N
Außenmaß (B x H)	1230 mm x 205 mm
Querschnitt	215 mm x 205 mm
Material	Kunststoff-Hohlprofile
Antrieb	Motorantrieb
Besonderheiten	Revisionsdeckel und Innenblende mit Schwerfolie beklebt, Modell ohne Insektenschutz

### Grundlagen

EN ISO 10140-1 : 2010  
EN ISO 10140-2 : 2010  
EN ISO 717-1 : 1996+A1:2006  
Der Prüfbericht Nr. 10-001514-PR05 (PB03 Z6-E01-04-de-01) vom 23.05.11 wurde aufgrund eines Übertragungsfehlers angepasst. Der gültige Prüfbericht trägt die Nr. 10-001514-PR05 (PB03 Z6-E01-04-de-03).

### Darstellung



### Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient als Nachweis der Schalldämmung eines Bauteils.

Für Deutschland gilt

- $R_{w,R}$  nach DIN 4109:  
( $R_{w,R} = R_w - 2 \text{ dB}$ )
- $R_{w,R}$  für Bauregelliste

### Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfung einer Leistungseigenschaft berechtigt keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

### Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von ift-Prüfdokumentationen“ und „Bestimmung der Gesamtschalldämmung eines Fensters mit Rollladenkasten“

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

### Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 9 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Verwendungshinweise  
Messblatt (2 Seiten)

Bewertetes Schalldämm-Maß  $R_w$   
Bewertete Normschallpegeldifferenz kleiner Bauteile  $D_{n,e,w}$   
Spektrum-Anpassungswerte C und  $C_{tr}$

Rollpanzer oben :

$$R_w (C; C_{tr}) = 39 (-2; -5) \text{ dB}$$

$$D_{n,e,w} (C; C_{tr}) = 54 (-1; -4) \text{ dB}$$



Rollpanzer unten :

$$R_w (C; C_{tr}) = 38 (-1; -4) \text{ dB}$$

$$D_{n,e,w} (C; C_{tr}) = 54 (-1; -4) \text{ dB}$$

ift Rosenheim  
23. Mai 2011

Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.  
Prüfstellenleiter  
Bauphysik

Bernd Saß, Dipl.-Ing. (FH)  
Prüfingenieur  
Bauakustik



LSW - Labor für Schall- und Wärmemesstechnik GmbH  
- das Schallschutzprüfzentrum des ift Rosenheim

Geschäftsführer:  
Dr. Jochen Peichl  
Ulrich Sieberath

Lackermannweg 26  
D-83071 Stephanskirchen

Tel. +49 (0)8031/261-2250  
Fax: +49 (0)8031/261-2508  
www.lsw-gmbh.de

Sitz: 83026 Rosenheim  
AG Traunstein, HRB 14822

Sparkasse Rosenheim  
Kto. 500 434 626  
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757  
Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 18

LABOR DAP-PL-0808.99  
Sachverständige Prüfstelle Gruppe I  
für Eignungs- und Güteprüfung DIN 4109

## 1 Gegenstand

### 1.1 Probekörperbeschreibung

<b>Produkt</b>	Rollladen-Aufsatzkasten
Produktbezeichnung	CB 205×215 N
Masse des Rollladenkastens	14,5 kg (incl. Rollpanzer)
Flächenbezogene Masse	57 kg/m <sup>2</sup>
<b>Rollladenkasten</b>	
Material	Kunststoff-Hohlprofile
Außenabmessung	
Länge	1230 mm
Höhe	205 mm
Tiefe	215 mm
<b>Dämmung</b>	Neopor-Dämmung
Material	Expandierter Polystyrol Hartschaum EPS
Abmessungen	gem. Schnittzeichnung
<b>Revisionsdeckel</b>	nach innen öffnend, Deckel L-förmig
Außenabmessung	1210 mm × 194 mm × 80 mm
Hersteller*	BeClever Sp. z o.o.
Aufbau	Kunststoffprofil
Dichtung	Keine (Klemmprofil)
<b>Rollpanzer</b>	2,5 m Rollpanzer (56 Stäbe)
	mit Aluminium-Endstab, ohne Stopper (Motorstop)
Material	Aluminium-Hohlprofile, ausgeschäumt mit PU
Abmessung der Stäbe (LxHxD)	1140 mm × 51 mm × 8 mm, Breite sichtbar 45 mm
Führungsleisten	Kunststoff-Führungsleisten, beidseitig mit Bürstendichtung
Nutbreite	13 mm
<b>Auslassschlitz</b>	
Abmessung	1150 mm × 15 mm
Abdichtung	Raumseitig Bürstendichtung
<b>Fensteranschluss</b>	64 mm Blendrahmenprofil, Anschluss gekittet
Abdichtung	Kitt
<b>Antriebsart</b>	Motorantrieb
<b>Beschwerung</b>	Schwerfolie 1 mm , innen auf dem Revisionsdeckel

Die Beschreibung basiert auf der Überprüfung des Probekörpers im **ift** Labor Bauakustik. Artikelbezeichnungen /-nummer sowie Materialangaben sind Angaben des Auftraggebers.

## 1.2 Einbau des Probekörpers

Prüfstand	Fensterprüfstand „Z“ ohne Schallnebenwege nach EN ISO 10140-5 : 2010; der Prüfstand hat einen Einsatzrahmen mit einer durchgehenden Trennfuge, die in der Prüföffnung dauerelastisch geschlossenzellig abgedichtet ist.
Einbau des Probekörpers Einbaubedingungen	Einbau des Probekörpers durch das <b>ift</b> Labor Bauakustik. Einsetzen in die mit hochschalldämmenden Elementen angepasste Prüföffnung und Ausstopfen der Anschlussfugen mit Schaumstoff und beidseitige Abdichtung mit plastischem Dichtstoff. Die Öffnung entspricht den Anforderungen in EN ISO 10140-1 Anhang E.
Besonderheiten	Der Rollladenkasten ragte über die Öffnung hinaus; die herausragenden Teile wurden mit plastischem Dichtstoff abgedeckt.
Randbedingungen	Prüfung mit Rollpanzer oben und unten. Beim Prüfzustand „Rollpanzer unten“ wurde der Rollpanzer entsprechend dem vollständig heruntergelassenen Zustand mit Hilfe der Haltefeder an die Außenschürze gepresst und der Panzer auf einen Endanschlag gedrückt, der die Fensterbank simuliert. Die Lamellen waren geschlossen, 3 Stäbe waren noch im Rollladenkasten-gehäuse.

## 1.3 Probekörperdarstellung

Die konstruktiven Details wurden ausschließlich hinsichtlich der nachzuweisenden Merkmale überprüft. Die Darstellungen basieren auf unveränderten Unterlagen des Auftraggebers. Die Fotos wurden während der Prüfung erstellt.

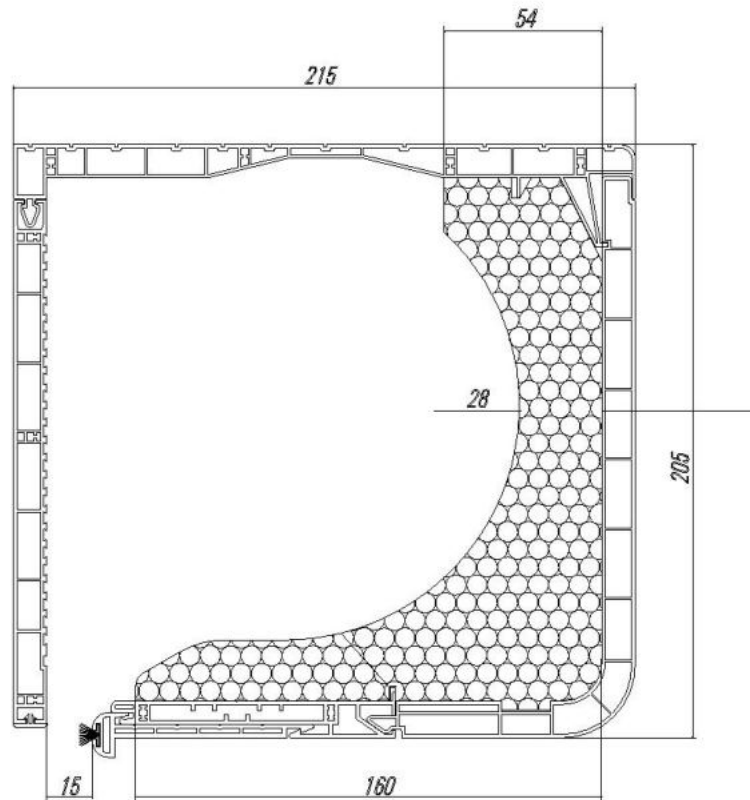


Ansicht vom Empfangsraum



Ansicht vom Senderraum

**Bild 1** Fotos erstellt vom ift Labor Bauakustik



**Bild 2** Schnittzeichnung

## 2 Durchführung

### 2.1 Probennahme

Probekörperauswahl	Die Auswahl der Proben erfolgte durch den Auftraggeber
Anzahl	1
Hersteller	BeClever Sp. z o.o.
Herstellwerk	BeClever
Hersteldatum	22.4.2011
Verantwortlicher Bearbeiter	Herr Kazmierczak
Anlieferung am <b>ift</b>	17. Mai 2011 durch den Auftraggeber per Spedition
<b>ift</b> -Registriernummer	30336

## 2.2 Verfahren

### Grundlagen

EN ISO 10140-1:2010	Acoustics; Laboratory measurement of sound insulation of building elements - Part 1: Application rules for specific products (ISO 10140-1:2010)
EN ISO 10140-2:2010	Acoustics; Laboratory measurement of sound insulation of building elements - Part 2: Measurement of airborne sound insulation (ISO 10140-2:2010)
EN ISO 717-1: 1996 + A1:2006	Acoustics; Rating of sound insulation in buildings and of building elements - Part 1: Airborne sound insulation

Entspricht den nationalen Fassungen:

DIN EN ISO 10140-1:2010-12, DIN EN ISO 10140-2:2010-12 und DIN EN ISO 717-1 : 2006-11

Die Durchführung und der Umfang der Messungen entspricht den Grundsätzen des Arbeitskreises der bauaufsichtlich anerkannten Schallprüfstellen in Abstimmung mit dem NA 005-55-75- AA (UA 1 zu DIN 4109).

Randbedingungen	Entsprechen den Normforderungen.
Abweichung	Es gibt keine Abweichungen zum Prüfverfahren bzw. den Prüfbedingungen.
Prüfrauschen	Rosa Rauschen
Messfilter	Terzbandfilter
Messgrenzen	
Tiefe Frequenzen	Der Empfangsraum unterschreitet die empfohlenen Abmessungen für Prüfungen im Frequenzbereich von 50 Hz bis 80 Hz nach EN ISO 10140-4:2010 Anhang A (informativ). Es wurde ein bewegter Lautsprecher verwendet.
Hintergrundgeräuschpegel	Der Hintergrundgeräuschpegel im Empfangsraum wurde bei der Messung bestimmt und der Empfangsraumpegel $L_2$ gemäß EN ISO 10140-4:2010 Abschnitt 4.3 rechnerisch korrigiert.
Maximalschalldämmung	Die Maximalschalldämmung der Prüfanordnung wurde im Anschluss an die Schallprüfung ermittelt. Die Differenz von Schalldämmung und Maximaldämmung der Prüfanordnung ist zum Teil kleiner als 15 dB. Eine rechnerische Korrektur wurde nach EN ISO 10140-2:2010 Anhang A durchgeführt. In die Messkurve im Anhang ist die Maximalschalldämmung eingezeichnet.
Messung der Nachhallzeit	Arithmetische Mittelung: Jeweils 2 Messungen von 2 Lautsprecher- und 3 Mikrofonpositionen (insgesamt 12 Messungen).
Messgleichung A	$A = 0,16 \cdot \frac{V}{T} \text{ m}^2$

Messung der Schallpegeldifferenz Mindestens 2 Lautsprecherpositionen und auf Kreisbahnen bewegte Mikrofone.

Messgleichung R 
$$R = L_1 - L_2 + 10 \cdot \lg \frac{S}{A} \text{ in dB}$$

Messgleichung  $D_{n,e}$  
$$D_{n,e} = L_1 - L_2 + 10 \cdot \lg \frac{A_0}{A} \text{ in dB}$$

## LEGENDE

A	Äquivalente Absorptionsfläche in m <sup>2</sup>
R	Schalldämm-Maß in dB
$D_{n,e}$	Norm-Schallpegeldifferenz kleiner Bauteile in dB
$L_1$	Schallpegel Senderraum in dB
$L_2$	Schallpegel Empfangsraum in dB
T	Nachhallzeiten in sec.
V	Volumen des Empfangsraums in m <sup>3</sup>
S	Prüffläche des Probekörpers in m <sup>2</sup> (S = 0,263 m <sup>2</sup> )
$A_0$	Bezugs-Absorptionsfläche (10 m <sup>2</sup> )

## 2.3 Prüfmittel

Gerät	Typ	Hersteller
Integrierende Messanlage	Typ Nortronic 121	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofon-Vorverstärker	Typ 1201	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofonkapseln	Typ 1220	Fa. Norsonic-Tippkemper
Kalibrator	Typ 1251	Fa. Norsonic-Tippkemper
Lautsprecher Dodekaeder	Eigenbau	-
Verstärker	Typ E120	Fa. FG Elektronik
Mikrofon-Schwenkanlage	Eigenbau / Typ 231-N-360	Fa. Norsonic-Tippkemper

Das ift Labor Bauakustik nimmt im Abstand von 3 Jahren an Vergleichsmessungen bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig teil, zuletzt im April 2010. Der verwendete Schallpegelmessgerät, Serien Nr. 31423, wurde am 19. Januar 2010 vom Eichamt Dortmund geeicht. Die Eichung ist gültig bis zum 31. Dezember 2012.

## 2.4 Prüfdurchführung

Datum	20. Mai 2011
Prüfingenieur	Bernd Saß

## 3 Einzelergebnisse

Die Werte des gemessenen Schalldämm-Maßes, bezogen auf die Stirnfläche  $S = 0,263 \text{ m}^2$ , und der gemessenen Normschallpegeldifferenz des untersuchten Rollladenkastens sind in ein Diagramm des beigefügten Messblattes in Abhängigkeit von der Frequenz eingezeichnet

und in der nachfolgenden Tabelle wiedergegeben. Daraus errechnen sich nach EN ISO 717-1 für den Frequenzbereich 100 Hz bis 3150 Hz das bewertete Schalldämm-Maß, die bewertete Normschallpegeldifferenz und die Spektrum-Anpassungswerte C und C<sub>tr</sub>

<b>R<sub>w</sub> (C;C<sub>tr</sub>) = 39 (-2;-5) dB</b>	Rollpanzer oben
<b>R<sub>w</sub> (C;C<sub>tr</sub>) = 38 (-1;-4) dB</b>	Rollpanzer unten
<b>D<sub>n,e,w</sub> (C;C<sub>tr</sub>) = 54 (-1;-4) dB</b>	Rollpanzer oben
<b>D<sub>n,e,w</sub> (C;C<sub>tr</sub>) = 54 (-1;-4) dB</b>	Rollpanzer unten

Wird der Rollladenkasten mit einem Fenster mit bekannter Schalldämmung kombiniert, so ergibt sich nach der im beigefügten Merkblatt „Bestimmung der Gesamtschalldämmung eines Fensters mit Rollladenkasten“ angegebenen Formel das daraus resultierende Schalldämm-Maß für Fenster + Rollladenkasten.

## 4 Verwendungshinweise

### 4.1 Rechenwert

Grundlage

DIN 4109:1989-11

Schallschutz im Hochbau, Anforderungen und Nachweise

Für den Nachweis der Schalldämmung nach DIN 4109 Beiblatt 1 muss die bewertete Normschallpegeldifferenz kleiner Bauteile in das bewertete Schalldämm-Maß R<sub>w,R</sub> umgerechnet werden, nach der Beziehung:

$$R_w = D_{n,w,P} - 10 \cdot \log\left(\frac{A_0}{S_{\text{Rollladenkasten}}}\right) \text{ dB}$$

$$R_{w,R} = R_w - 2 \text{ dB}$$

Mit der Projektionsfläche S<sub>Rollladenkasten</sub> = 0,263 m<sup>2</sup> ergibt sich ein bewertetes Schalldämm-Maß für

Rollpanzer oben :	<b>R<sub>w</sub> = 39 dB</b>	<b>R<sub>w,R</sub> = 37 dB</b>
Rollpanzer unten :	<b>R<sub>w</sub> = 38 dB</b>	<b>R<sub>w,R</sub> = 36 dB</b>

### 4.2 Prüfnormen

Die Normenreihe EN ISO 10140:2010 ersetzt die bis zu diesem Zeitpunkt gültigen Teile der Normenreihe EN ISO 140, die Laborprüfungen beschreiben. Die Prüfverfahren sind nach beiden Normenreihen identisch.



# Schalldämm-Maß nach ISO 10140 - 2

Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen im Prüfstand

Auftraggeber: **BeClever Sp. z o.o.**, 62-300 Wrzesnia (Polen)

Produktbezeichnung CB 205x215 N



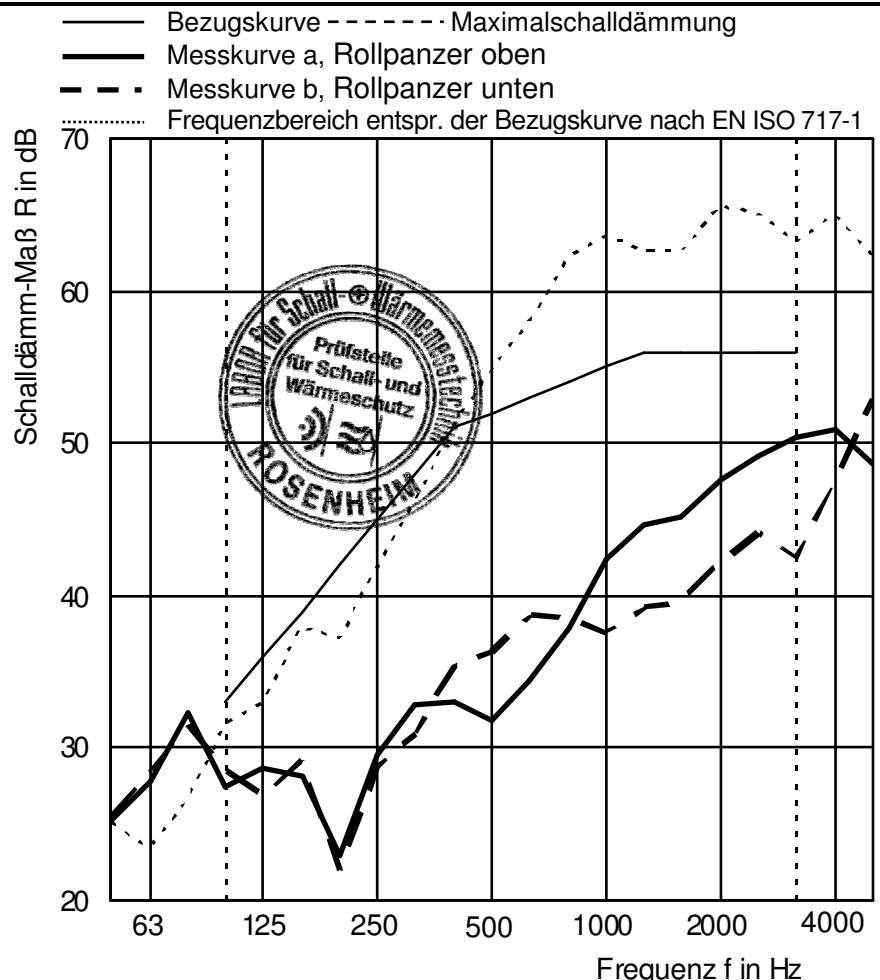
## Aufbau des Probekörpers

Rollladen-Aufsatzkasten  
 Außenabmessung 1230mm x 205 mm x 215 mm (L x H x T)  
 Revisionsdeckel Kunststoffprofil  
 Material Kunststoff-Hohlprofile  
 Rollpanzer Aluminium-Hohlprofile, ausgeschäumt mit PU  
 Antriebsart Motorantrieb  
 Dämmung Neopor-Dämmung  
 Beschwerung Schwerfolie 1 mm

Prüfdatum 20. Mai 2011  
 Prüföffnung 1,25 m x 0,21 m = 0,263 m<sup>2</sup>  
 Prüfstand Nach EN ISO 10140-5  
 Trennwand Beton-Doppelwand, Einsatzrahmen  
 Prüfschall Rosa Rauschen  
 Volumina der Prüfräume V<sub>S</sub> = 104 m<sup>3</sup>  
 V<sub>E</sub> = 67,5 m<sup>3</sup>  
 Maximales Schalldämm-Maß R<sub>w,max</sub> = 54 dB (bezogen auf S = 0,263 m<sup>2</sup>)  
 Einbaubedingungen Element in die mit hochschalldämmenden Elementen angepasste Prüföffnung eingesetzt und verkeilt. Anschlussfugen mit Schaumstoff ausgestopft und beidseitig mit plastischem Dichtstoff gedichtet.  
 Klima in den Prüfräumen 20 °C / 55 % RF  
 Statischer Luftdruck 963 hPa

f in Hz	a		b	
	R in dB	R in dB	R in dB	R in dB
50	>25,2	>25,5		
63	>27,8	>28,5		
80	>32,3	>31,5		
100	27,5	28,6		
125	28,7	26,9		
160	28,1	29,2		
200	22,9	22,0		
250	29,5	28,8		
315	32,9	31,0		
400	33,1	35,3		
500	31,8	36,3		
630	34,4	38,7		
800	37,9	38,5		
1000	42,4	37,6		
1250	44,7	39,2		
1600	45,1	39,7		
2000	47,7	42,2		
2500	49,1	44,1		
3150	50,4	42,5		
4000	50,9	47,4		
5000	48,7	52,9		

> = Mindestwert



Bewertung nach EN ISO 717-1 (in Terzbändern):

a: Rollpanzer oben **R<sub>w</sub> (C;C<sub>tr</sub>) = 39 (-2;-5) dB**; C<sub>100-5000</sub> = -1 dB; C<sub>tr,100-5000</sub> = -5 dB  
 b: Rollpanzer unten **R<sub>w</sub> (C;C<sub>tr</sub>) = 38 (-1;-4) dB**; C<sub>100-5000</sub> = 0 dB; C<sub>tr,100-5000</sub> = -4 dB

Prüfbericht Nr.: 10-001514-PR05 (PB03 Z6-E01-04-de-03) Seite 8 von 9

**Messblatt Z6u und Z6o**

ift Rosenheim  
 Labor Bauakustik  
 23. Mai 2011

*Bernd Saß*  
 Dipl. Ing. (FH) Bernd Saß  
 Prüflingenieur



# Normschallpegeldifferenz nach ISO 10140 - 2

Messung der Luftschalldämmung kleiner Bauteile im Prüfstand

Auftraggeber: **BeClever Sp. z o.o.**, 62-300 Wrzesnia (Polen)

Produktbezeichnung CB 205x215 N



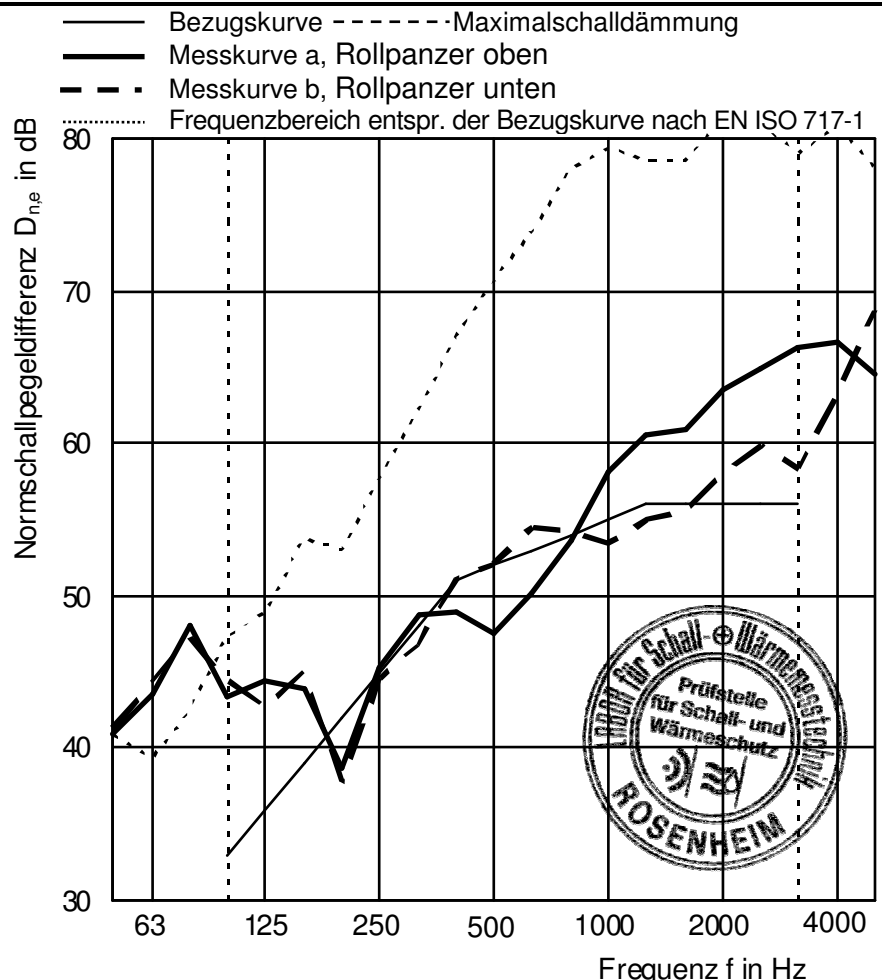
## Aufbau des Probekörpers

Rollladen-Aufsatzkasten  
 Außenabmessung 1230mm x 205 mm x 215 mm (L x H x T)  
 Revisionsdeckel Kunststoffprofil  
 Material Kunststoff-Hohlprofile  
 Rollpanzer Aluminium-Hohlprofile, ausgeschäumt mit PU  
 Antriebsart Motorantrieb  
 Dämmung Neopor-Dämmung  
 Beschwerung Schwerfolie 1 mm

Prüfdatum 20. Mai 2011  
 Bezugs-Absorptionsfläche  $n \times A_0 = 10 \text{ m}^2$  (n=1)  
 Trennwand Beton-Doppelwand, Einsatzrahmen  
 Prüfschall Rosa Rauschen  
 Volumina der Prüfräume  $V_S = 104 \text{ m}^3$   
 $V_E = 67,5 \text{ m}^3$   
 Maximales Schalldämm-Maß  $D_{n,e,w,max} = 70 \text{ dB}$  (bezogen auf  $A_0 = 10 \text{ m}^2$ )  
 Einbaubedingungen Element in die mit hochschalldämmenden Elementen angepasste Prüföffnung eingesetzt und verkeilt. Anschlussfugen mit Schaumstoff ausgestopft und beidseitig mit plastischem Dichtstoff gedichtet.  
 Klima in den Prüfräumen 20 °C / 55 % RF  
 Statischer Luftdruck 963 hPa

f in Hz	a $D_{n,e}$ in dB	b $D_{n,e}$ in dB
50	>41,0	>41,3
63	>43,6	>44,3
80	>48,1	>47,3
100	43,3	44,4
125	44,5	42,7
160	43,9	45,0
200	38,7	37,8
250	45,3	44,6
315	48,7	46,8
400	48,9	51,1
500	47,6	52,1
630	50,2	54,5
800	53,7	54,3
1000	58,2	53,4
1250	60,5	55,0
1600	60,9	55,5
2000	63,5	58,0
2500	64,9	59,9
3150	66,2	58,3
4000	66,7	63,2
5000	64,5	68,7

> = Mindestwert



Bewertung nach EN ISO 717-1 (in Terzbändern):

a: Rollpanzer oben  $D_{n,e,w} (C; C_{tr}) = 54 (-1; -4) \text{ dB}$ ;  $C_{100-5000} = 0 \text{ dB}$ ;  $C_{tr,100-5000} = -4 \text{ dB}$   
 b: Rollpanzer unten  $D_{n,e,w} (C; C_{tr}) = 54 (-1; -4) \text{ dB}$ ;  $C_{100-5000} = 0 \text{ dB}$ ;  $C_{tr,100-5000} = -4 \text{ dB}$

Prüfbericht Nr.: 10-001514-PR05 (PB03 Z6-E01-04-de-03) Seite 9 von 9

Messblatt Z6o und Z6u

ift Rosenheim  
 Labor Bauakustik  
 23. Mai 2011

*Bernd Saß*  
 Dipl. Ing. (FH) Bernd Saß  
 Prüflingenieur